

Raum Heilbronn – Stadt Gundelsheim

Bernhard J. Lattner – Joachim J. Hennze

Edition Lattner



Inhalt 120 Seiten, fadengebunden im Hardcover
181 Abbildungen, vierfarbig, Format 21 x 21 cm
ISBN 978-3-947420-01-8, Preis Euro 24,95

Am 2. März 2018 wird das Werk im Rahmen der Ausstellungseröffnung
„Raum Heilbronn – Stadt Gundelsheim“ erstmalig der Öffentlichkeit
vorgestellt.

Inhalt des Werks:

Die Entwicklung der Kommunen im Raum Heilbronn bis 1806
Stadt Gundelsheim
Gundelsheim und der Deutsche Orden
Lieblingsorte in der Stadt Gundelsheim
bws Baden-Württembergische Steinbruchbetriebe GmbH & Co. KG
Pflegestützpunkt Haus Christine GmbH
Peter Kwasny GmbH
Landschaft und Wein
Baukultur
Museen – Siebenbürgisches Museum Gundelsheim
Theater – Stadtbücherei – Volkshochschule
Indices
Literaturverzeichnis

www.raumheilbronn.de

Gundelsheim und seine Teilorte liegen geografisch am nördlichen Rand des Landkreises Heilbronn. Die Stadt ist umgeben von Weinbergen am Neckarufer und wird geprägt durch die historische Altstadt und dem oberhalb liegenden Schloss Horneck, dem größten Neckarschloss nach Heidelberg. Gundelsheim blickt auf eine reiche Geschichte zurück und wurde bereits 767 urkundlich erwähnt.

Die Autoren Bernhard J. Lattner (Bild und Konzeption) und Joachim J. Hennze (Essays) erarbeiteten das Portrait der Kommune Gundelsheim in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Gundelsheim.

Die Themen des Portraits stellen die Stadt Gundelsheim in ihrer Gesamtheit dar: deren 1250 Jahre währende Historie, die Kommune heute, Gundelsheim und der Deutsche Orden.

Lieblingsorte in der Stadt Gundelsheim (von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens ausgesucht und kommentiert).

Zitat Heike Schokatzen – Bürgermeisterin der Stadt Gundelsheim:

„Einer meiner Lieblingsorte ist der Aussichtspunkt auf dem Michaelsberg, da man von dort einen herrlichen Blick auf Gundelsheim hat. Eingebunden zwischen Neckar und Weinbergen zeigt die Stadt hier ihre Stärken als Ort, in dem man gerne lebt.“

Aber auch die Gundelsheimer Unternehmen kommen bei diesem Portrait nicht zu kurz. Gezeigt werden folgende Unternehmen:

- bws Baden-Württembergische Steinbruchbetriebe GmbH & Co. KG
- Pflegestützpunkt Haus Christine GmbH
- Peter Kwasny GmbH

Auf jeweils sechs Seiten werden diese ausführlich dargestellt.

Abgerundet wird das Werk mit den Themen „Landschaft und Wein“ sowie der „Baukultur“, dem „Siebenbürgischen Museum Gundelsheim“ und der Rubrik „Theater – Stadtbücherei – Volkshochschule“.

Zitat Josip Juratovic, Mitglied des Bundestags – Wahlkreis Heilbronn:

„In ihrem Buch „Raum Heilbronn – Stadt Gundelsheim“ ist es dem Lichtbildner Lattner und dem Historiker Hennze gelungen, genau das einzufangen, was mich auf Gundelsheim so stolz macht. Sie gewähren liebevoll gestaltete Einblicke, die weit über touristische Ziele hinausgehen – und zeigen Gundelsheim mit all seinen Facetten und seiner bewegten Geschichte.“

An dieser Publikation haben folgende Gastautoren mitgewirkt:

Michael Fasel, Neckarbischofsheim-Untergimpfen
Hans Hagdorn, Ingelfingen
Markus Lörz, Bad Rappenau

Die Ausstellung und der Bildband „Raum Heilbronn – Stadt Gundelsheim“ werden am 2. März 2018 im Rathaus der Stadt Gundelsheim der Öffentlichkeit vorgestellt.

www.raumheilbronn.de

Raum Heilbronn

Stadt Gundelsheim

Bernhard J. Lattner – Joachim J. Hennze



Impressum

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch Fernsehen, Film und Funk, durch Fotokopie, Tonträger oder Datenverarbeitungsanlagen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Edition Lattner

Lattner Photographic Art GmbH

Gutbrodweg 16 · D-74074 Heilbronn

www.raumheilbronn.de

E-Mail: info@lattner.de · Tel.: +49(0) 71 31 56 93 56

Konzeption, Fotografie, Gesamtrealisation:

Bernhard J. Lattner, Backnang/Heilbronn

Textkonzeption, wissenschaftliche Essays und Redaktion:

Joachim J. Hennze, Offenau

Gastautoren:

Michael Fasel, Neckarbischofsheim-Untergimpern – Peter Kwasny GmbH

Hans Hagdorn, Ingelfingen – bws Baden-Württembergische Steinbruchbetriebe GmbH & Co. KG

Markus Lörz, Bad Rappenau – Siebenbürgisches Museum Gundelsheim

Pflegestützpunkt Haus Christine GmbH, Gundelsheim – Pflegestützpunkt Haus Christine GmbH

Lektorat:

Elke Büttner, Backnang

© copyright 2018

Bernhard J. Lattner, Freischaffender Lichtbildner

Seehofweg 106 · D-71522 Backnang

www.raumheilbronn.de · www.bj-lattner.de

E-Mail: bj@lattner.de · Tel.: +49(0) 71 91 97 89 99 5

ISBN 978-3-947420-01-8

Inhaltsverzeichnis

Grußwort der Bürgermeisterin Heike Schokatzen	Seite	4
Grußwort des Landtagsabgeordneten Dr. Bernhard Lasotta	Seite	5
Grußwort des Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic	Seite	6
Einführung	Seite	7
Die Entwicklung der Kommunen im Raum Heilbronn bis 1806	Seite	8
Stadt Gundelsheim	Seite	17
Gundelsheim und der Deutsche Orden	Seite	44
Lieblingsorte in der Stadt Gundelsheim	Seite	53
bws Baden-Württembergische Steinbruchbetriebe GmbH & Co. KG	Seite	66
Pflegestützpunkt Haus Christine GmbH	Seite	72
Peter Kwasny GmbH	Seite	78
Landschaft und Wein	Seite	84
Baukultur	Seite	98
Museen – Siebenbürgisches Museum Gundelsheim	Seite	104
Theater – Stadtbücherei – Volkshochschule	Seite	114
Indices	Seite	118
Literaturverzeichnis	Seite	119
Danksagung	Seite	119

Stadt Gundelsheim

Gundelsheim – Bachenau

Böttingen – Höchstberg

Obergriesheim – Tiefenbach



Gundelsheim

Gundelsheim-Bachenau

Gundelsheim-Böttingen

Gundelsheim-Höchstberg

Gundelsheim-Obergriesheim

Gundelsheim-Tiefenbach



Gundelsheim





Gundelsheim, Panorama

Der Tourismus ist heute ein wichtiger Standortfaktor für Gundelsheim. Die Stadt liegt reizvoll zwischen Neckar und Weinbergen, hat eine vollkommen erhaltene Altstadt und ist eine Station der Burgenstraße. Naturfreunde besuchen den Ort wegen des Neckarsteigs, der von Wimpfen nach Heidelberg führt, Freizeitsportler steuern den Ort auf dem Salz- und Sole-Radweg sowie dem Neckartalradweg an oder kommen per Padelboot oder Kanu an die Schiffsanlegestelle.

Genießer kommen nach Gundelsheim wegen zahlreicher Einkehrmöglichkeiten und der Weinwanderungen oder werfen einen Blick in die Schokoladenmanufaktur Schell. Bekannt ist Gundelsheim auch für den Weinanbau, hier am Michaelsberg liegt die Steillage Himmelreich.



Gundelsheim, Blick in die Schloßstraße



Gundelsheim, Altes Rathaus



Gundelsheim, Halle der Sportgemeinschaft Gundelsheim



Gundelsheim, Stadtbrunnen



Gundelsheim, Haus der Vereine

Stadt Gundelsheim-Bachenau

Kommune im Raum Heilbronn

Bachenau liegt auf halbem Weg zwischen Neckar und Jagst mitten in der krummen Ebene und erhebt sich auf 241 Meter ü. NHN. Der Lorscher Codex erwähnt den Ort 782 erstmals. Bachenau war unter verschiedene Besitzer geteilt, dazu gehörten der Mainzer Erzbischof, die Herren von Weinsberg, das Bistum Worms und die Freiherren von Gemmingen. 1484 kam der mainzische Teil an den Deutschen Orden, bis 1505 dann der Rest der Gemarkung. Seinen Tiefpunkt erlebte Bachenau 1620, als eine Feuersbrunst die meisten Häuser zerstörte. Nach 1806 erreichte Bachenau die politische Stellung einer selbstständigen Gemeinde innerhalb des Königreichs Württemberg. 1974 wurde es nach Gundelsheim eingemeindet.

Bedeutendstes Denkmal ist die der heiligen Walburga geweihte neuromanische Kirche von 1902, die einen Turm des Vorgängerbauwerks mit einbezieht. Baumeister war der Stuttgarter Architekt Ulrich Pohlhammer (1852 – 1926).



Gundelsheim-Bachenau, Backhäusle



Gundelsheim-Bachenau, Ortsmitte mit Brunnen

Stadt Gundelsheim

Gundelsheim und der Deutsche Orden



Gundelsheim und der Deutsche Orden

Da das Archiv der Kommende Horneck 1525 zerstört worden ist, weiß man von den Anfängen des Deutschen Ordens in Gundelsheim nur wenig.

Sicher ist, dass Konrad von Horneck gemeinsam mit seinen Söhnen um das Jahr 1250 dem Orden beitrug. Seinen gesamten Besitz brachte er mit ein und fungierte nachweislich seit 1258 als Komtur der „Kommende“, das heißt als Verwalter einer Niederlassung des 1190 gegründeten Ritterordens. Der Deutsche Orden übernahm nach und nach das gesamte Dorf Gundelsheim. Kaiser Karl IV. verlieh ihm vor 1378 die Stadtrechte, sein Sohn Wenzel 1398 dann ausgiebige Marktrechte.

Stadt Gundelsheim



Gundelsheim, katholische Pfarrkirche St. Nikolaus, frühes 16. Jahrhundert



Gundelsheim, Schloss Horneck

Stadt Gundelsheim

Lieblingsorte



Stadt Gundelsheim

Unternehmen



Stadt Gundelsheim

Landschaft und Wein





Der Raum „Kirchlich begleitetes Leben“ beschäftigt sich mit der Bedeutung des Glaubens im alltäglichen Leben und informiert über die berühmten siebenbürgischen Kirchenburgen.



Im Saal „Gesellschaftliche Ordnung“ werden am Beispiel eines Marktplatzes die wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen der verschiedenen Ethnien Siebenbürgens dargestellt.



Der Raum „Stadtkultur“ zeigt das Leben des Bürgertums in den bedeutenden Handelsstädten Siebenbürgens.



Zu einer typisch siebenbürgischen Bauernstube gehörten bemalte Möbel und ein prächtig verzierter Kachelofen.